



Berlin, 6.12.05

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

zum Jahreswechsel möchten wir Ihnen gerne über die Aktivitäten der DGEM 2005 berichten und einen Ausblick auf 2006 geben.

Richtlinien zur enteralen Ernährung vom BMGS erlassen

Am 1.9.05 machte das Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung im Bundesanzeiger bekannt, in welchen medizinisch notwendigen Fällen Trink- und Sondennahrung in der ambulanten Versorgung von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt wird. Vorausgegangen war eine jahrelange kontroverse Diskussion zwischen dem Gemeinsamen Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen, dem Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung und Fachleuten, um die Neufassung der Arzneimittelrichtlinie. Die DGEM hat sich hier sehr aktiv an der Diskussion beteiligt und sich für eine grundlegende Änderung der vom Bundesausschuss vorgelegten Vorschläge eingesetzt. Die von uns vertretenen Gesichtspunkte wurden weitgehend in der vom BMGS im Sinne einer Ersatzvornahme mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 erlassenen Arzneimittelrichtlinie zur enteralen Ernährung berücksichtigt. In dieser neuen Richtlinie wird die Indikationsstellung zur enteralen Ernährung durch den Arzt bestätigt und die Kostenerstattung bei medizinischer Indikation gesichert. Sie finden den Wortlaut der Richtlinie auf der DGEM-Homepage.

Homepage neu gestaltet

Die Homepage der DGEM ist in den ersten Monaten des Jahres 2005 überarbeitet worden, um die Webseiten informativer, übersichtlicher und ansprechender zu gestalten. In der Mitgliederversammlung am 02.06.05 während der Jahrestagung Nutrition 2005 in Genf wurde sie den Mitgliedern vorgestellt, fand große Zustimmung und ist seit Ende August im Netz. Neu ist das attraktive Layout. Viele Inhalte wurden überarbeitet, ergänzt, anders strukturiert und so den Wünschen der Mitglieder angepasst. Dazu kommt eine erweiterte Strukturleiste mit Über- und Unterpunkten, mit der gesuchte Informationen schnell zu finden sind. Zu allen in diesem Rundbrief angesprochenen Themen finden Sie auf der Homepage www.DGEM.de weitere Informationen. Schauen Sie einfach mal rein!

Zusammenarbeit mit ESPEN verstärken

Die DGEM sieht es als wichtige Aufgabe, die Zusammenarbeit mit der Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel (ESPEN) zu verstärken. Netzwerke, Ideen- und Wissensaustausch und die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene sollen gefördert werden. Dazu bittet das DGEM-Präsidium Sie um Ihre Mitarbeit. Werden Sie Mitglied bei DGEM **und** ESPEN! Die ESPEN-Blockmitgliedschaft ermöglicht DGEM-Mitgliedern eine vergünstigte Mitgliedschaft bei der ESPEN für 70€. Diese schließt ein Abonnement der Zeitschrift „Clinical Nutrition“ und vergünstigte Kongressgebühren ein. Der nächste ESPEN-Kongress wird vom 19.–22.10.06 in Istanbul stattfinden. Informationen direkt auf der ESPEN Homepage www.ESPEN.org.

Zur Vereinfachung wird die DGEM bei bestehender Blockmitgliedschaft ab 2006 die Beiträge für die Mitgliedschaften in beiden Gesellschaften von insgesamt 117,55€ gemeinsam einziehen (70€ für die ermäßigte ESPEN-Blockmitgliedschaft und 47,55€ für die DGEM-Mitgliedschaft). Damit wird eine eigene und kostenaufwendige Überweisung ins Ausland durch Sie überflüssig. Für die Einzugsermächtigung legen wir ein **Formular** bei, das **Blockmitglieder bitte ausgefüllt zurückschicken**. Weitere Informationen finden Sie unter www.dgem.de.

Beteiligen Sie sich mit Ihrer Station am Nutrition Day 2006

Am 19. Januar 2006 findet europaweit der Nutrition Day in Krankenhäusern statt. Diese Erhebung, initiiert von der AKE und unterstützt von ESPEN und der DGEM, soll in möglichst vielen Kliniken in Deutschland stationsbezogen durchgeführt werden. Ziel ist es, Daten zum Ernährungszustand von möglichst vielen Patienten zu erheben, um eine verbesserte Versorgung zu erreichen. Damit reagieren die Fachgesellschaften auf eine Resolution des Europarates aus dem Jahr 2003, die die Probleme der Ernährungsversorgung in Krankenhäusern aufzeigt. Vom Studienzentrum in Wien wurden Datenerhebungsbögen zur Organisation und Struktur der Station, zum Patientenprofil und ernährungstherapeutischen Maßnahmen aller Patienten, die am Nutrition Day auf der Station betreut werden, und zur individuellen Nahrungsaufnahme aus Patientensicht erarbeitet (siehe Webseite www.nutritionday.org). Als Ansprechpartnerin für Deutschland steht Dr. Tatjana Schütz (Tel. 030-450 514 059, elke-tatjana.schuetz@charite.de) auch gerne für Fragen zur Verfügung.

DGEM-Förderpreis 2006

Mit dem Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, schreibt die Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin einen Förderpreis in Höhe von **15.000 €** aus.

Eingereicht werden können Projektanträge mit hoher ernährungsmedizinischer Relevanz sowohl zur Grundlagenforschung als auch zu klinischen, ernährungswissenschaftlichen, pharmazeutischen, epidemiologischen oder sozialmedizinischen Studien. Bewerben können sich Ärzte/innen, Ernährungswissenschaftler/innen, Ökotrophologen/innen und Apotheker/innen unter 35 Jahren. Näheres zur Bewerbung finden Sie auf der Homepage www.dgem.de

Das Ende der Bewerbungsfrist für 2006 ist der 31.03.06.

Über die Anträge entscheidet das DGEM-Präsidium, unterstützt durch den Wissenschaftlichen Beirat. Der DGEM-Förderpreis soll bei der Jahrestagung Ernährung 2006 verliehen werden.

Veranstaltungen

Das Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V. lädt Sie sehr herzlich zur wissenschaftlichen Jahrestagung unserer Gesellschaft ein, die wieder gemeinsam mit unseren Schwestergesellschaften aus Österreich (AKE) und der Schweiz (GESKES) veranstaltet wird. Die **ernährung 2006** wird vom 1.–3. Juni 2005 in Berlin im Russischen Haus stattfinden. Gleichzeitig möchten wir Sie auch zur Mitgliederversammlung einladen, die am Donnerstag, den 01.06.2005 geplant ist. Die Tagesordnung wird Ihnen im März zugehen. Programm, Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage www.dgem.de.

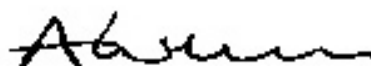
Beigelegt finden Sie die Einladung zur **Fortbildung in Bochum** zum Thema „Fast-track-Konzept in der operativen Medizin und Aktuelles aus der Intensivmedizin“ am Samstag, den 21.01.06. Organisiert wird sie wie jedes Jahr von PD Dr. Senkal und Prof. Dr. Kemen, denen wir herzlich für die Zusammenarbeit danken möchten.

Themen und Termine der **Fortbildungen in Hamburg, Irsee und Machern** werden wir Ihnen rechtzeitig ankündigen. Auch auf der **Medica** vom 15.-18. November 2006 in Düsseldorf wird die DGEM wieder mit einer Fortbildungssitzung vertreten sein.

Wir hoffen, viele von Ihnen bei der Jahrestagung und der Mitgliederversammlung in Berlin zu sehen, und senden Ihnen heute die besten Wünsche zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel!



Prof. Dr. Berthold Koletzko
Präsident



Prof. Dr. Arved Weimann
Sekretär